Montag, 22. Juni 2009

»Gott schenkt uns Mut!«

Tagung der Süddeutschen Jährlichen Konferenz in Karlsruhe beendet

Karlsruhe / Bruchsal - Mit einem Appell zum missionarischen Handeln ist am Sonntag (21. Juni) die Tagung der Süddeutschen Jährlichen Konferenz (Kirchenparlament) der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) zu Ende gegangen. »Lasst uns aufbrechen zu den Menschen, die bisher keine Heimat in unseren Gemeinden haben«, rief Bischöfin Rosemarie Wenner den Teilnehmenden des Abschlussgottesdienstes in der Karlsruher Schwarzwaldhalle zu. In Gottes Auftrag neue Wege zu gehen und Neuland zu betreten, sei zwar ein Wagnis. »Aber Gott ist schon dort, wo er uns hinsendet«, betonte die Bischöfin. »Wir vertrauen darauf, dass er uns Mut schenkt. Das geht zwar nicht auf Vorrat, aber immer für den nächsten Schritt.«

Drei Tage hatten die Mitglieder der Süddeutschen Jährlichen Konferenz (SJK), dem je zur Hälfte mit Laien und Pastoren besetzten Kirchenparlament der EmK in Süddeutschland, in Bruchsal über inhaltliche, rechtliche und finanzielle Fragen beraten. Dabei ging es auch um die Ausgestaltung des pastoralen Dienstes angesichts der veränderten Aufgaben in der Gemeinde. Die Mitglieder verabschiedeten auch den Haushaltsplan der SJK, der Ausgaben in Höhe von rund 14,35 Millionen Euro vorsieht. Davon bringen allein die Mitglieder in 282 Gemeinden über freiwillige Beiträge rund 11 Millionen Euro auf. Die EmK hat in Süddeutschland rund 31.000 Kirchenmitglieder und Kirchenangehörige.

Die SJK tagt einmal im Jahr. Den Abschluss bildet traditionell der Gemeindetag mit einem Ordinationsgottesdienst und einer Festveranstaltung am Nachmittag. Dazu kommen EmK-Mitglieder aus ganz Süddeutschland zusammen. Das Gebiet der SJK erstreckt sich vom Bodensee bis Mittelhessen und vom Saarland bis nach Oberfranken.

Volker Kiemle

Filmbeitrag zur SJK - (MPG|357 MB) (rechter Mausklick, Ziel speichern unter...)

Ausführliche Berichterstattung